

Sabine Demel

*Spiritualität des  
Kirchenrechts*

Vier-Türme-Verlag

sb 75-4091

## **Inhalt**

Spiritualität und Kirchenrecht – ein Blitzlicht vorweg .....	9
<b>1 Schutzmantel der Freiheit und Zwangs- jacke der Mächtigen – Chancen und Ge- fahren von Recht (in der Kirche) .....</b>	<b>12</b>
1.1 Frieden und Freiheit als Aufgabe und Funktion von Recht .....	13
1.2 Die Ausrichtung an der Offenbarung als Eigenart des kirchlichen Rechts .....	15
1.3 Moral und Zwang als notwendige Begleiter des (kirchlichen) Rechts .....	20
1.4 Verantworteter Ungehorsam im Dienst einer gerechten Rechtsordnung (der Kirche) .....	25
<b>2 Zwischen Rechtspositivismus und Kir- chenspiritismus – eine theologische Grundlegung des Kirchenrechts .....</b>	<b>30</b>

2.1	Positivismus und Kasuistik – die Merkmale des Kirchenrechts zu Beginn des 20. Jahrhunderts .....	32
2.2	Das Wesen der Kirche ist geistlich, das Wesen des Rechts ist weltlich – die evangelische Schlussfolgerung .....	34
2.3	Die Kirche fordert kraft ihres Wesens das Kirchenrecht – die katholische Gegenthese .....	36
2.4	Kirchenrecht ist eine ekklesiale Wirklichkeit und aus dem Glauben heraus zu erfassen – die Vertiefung durch das II. Vatikanische Konzil .....	43
2.5	Theologische Grundlagen des Rechts und rechtliche Dimensionen der Offenbarung – der kirchenrechtliche Blick von heute .....	47
2.6	Theologisches Recht und rechtliche Theologie – ein Blick in die Werkstatt kirchenrechtlicher Fragestellungen .....	53
<b>3</b>	<b>Der Zusammenhang von Recht und Glauben, persönlichem Heil und Gesetzen der Kirche .....</b>	<b>60</b>
3.1	Religiöse Freiheit, personale Gottesbeziehung und Rechtsnormen .....	61

3.2	Rechtliche Normen über die personale Gottesbeziehung .....	66
3.3	Rechtliche Aspekte im personalen Glaubensvollzug .....	68
3.4	Sinn und Ziel der Normierung im Bereich der personalen Gottesbeziehung .....	71
<b>4</b>	<b>Vom Hindernis zur Hilfe für den Glau- ben – Plädoyer für ein funktionierendes Recht in der Kirche .....</b>	<b>73</b>
4.1	Kirchenrecht in der Dauerkrise .....	74
4.2	Rahmenbedingungen für ein Kirchen- recht als Hilfe für den Glauben .....	78
a)	<i>Die Dispens (cc.85–93) .....</i>	82
b)	<i>Die kanonische Billigkeit .....</i>	83
c)	<i>Die Epikie .....</i>	83
4.3	Auswirkungen der theologisch rückge- bundenen Rechtsauslegung – eine Probe mit der Lehre vom Glaubenssinn des ganzen Gottesvolkes .....	88
a)	<i>Die Lehre des II. Vatikanischen Konzils .....</i>	89
b)	<i>Die Aufnahme im kirchlichen Gesetzbuch von 1983 .....</i>	93
c)	<i>Notwendige rechtliche Reformen .....</i>	96

4.4 Die Anwendung von Recht zur Hilfe und zum Hindernis für den Glauben – zwei konkrete Beispiele .....	103
a) <i>Kommunionempfang von wiederverheirateten Geschiedenen</i> .....	103
b) <i>Kirchliche Schwangerschaftskonfliktberatung</i> .....	109
<b>5 Freiheits(t)räume in der Kirche, oder: Von der Verantwortung aller für eine Rechtsordnung der christlichen Spiritualität – ein Schlussgedanke.....</b>	<b>115</b>
Anmerkungen .....	120